

**Ehmann, Karmanski, Kuhn-Zuber (Hrsg.): Gesamtkommentar Sozialrechtsberatung  
1. Auflage 2015, Nomos-Verlagsgesellschaft Baden-Baden, ISBN 978-3-8487-0245-9**

Es stellt schon ein ambitioniertes Vorhaben dar, eine Kommentierung über nahezu alle Gebiete des Sozialrechts zu verfassen. Umso erfreulicher, dass dies dem Herausgeber und den über 20 Autoren aus allen sozialrechtlichen Bereichen im vorliegenden Werk gut gelungen ist. Auf 2008 Seiten werden in 18 Kapiteln alle wichtigen Bereiche vom Bundesausbildungsförderungsgesetz über die einschlägigen Sozialgesetzbücher und das Sozialgerichtsgesetz bis hin zum Wohngeldgesetz abgehandelt.

Dass die wichtigsten Gesetzestexte dabei nur auszugsweise zitiert werden, ist bei dem Umfang derselben nachvollziehbar. Den mit Abstand umfangreichsten Raum nimmt dabei die Kommentierung des SGB XII (Sozialhilfe) ein.

In der Darstellung überzeugt die klare und konsequent durchgezogene Gliederung der einzelnen Kapitel mit Strukturhinweisen, Anspruchsvoraussetzungen, Normkommentierung und Leistungsdurchsetzung. Dies ermöglicht dem Nutzer einen schnellen Zugriff auf die ihn speziell interessierenden Bereiche.

Ebenfalls positiv hervorzuheben sind die in allen Kapiteln anzutreffenden Definitionen, die auch drucktechnisch hervorgehoben sind. Gleiches gilt für die zahlreichen Zahlenbeispiele, die die es gerade Nicht-Juristen ermöglichen, die gelegentlich schwierige Diktion der Gesetzestexte besser zu verstehen.

Besonders hervorzuheben sind sowohl eine ausgesprochen praktische Schnellübersicht – nochmals untergliedert in: Ansprüche und Leistungen, Definitionen, Prüfungs- Reihenfolgen und Zuständigkeit - als auch ein sehr ausführliches Stichwortverzeichnis am Ende des Buches. Diese Besonderheiten erlauben es dem Nutzer, schnell die interessierenden Themengebiete aufzusuchen.

Ebenfalls sehr ausführlich ist das dem Textteil vorgeschaltete Literaturverzeichnis.

Mit 2008 Seiten liegt bereits ein sehr umfangreicher Gesamtkommentar vor, der sich natürlich angesichts der Stofffülle sozialrechtlicher Themen gewissen Beschränkungen unterwerfen musste. Dennoch wäre vielleicht für die – sicher geplante – 2. Auflage zu wünschen, dass z.B. die Thematik um den § 275 des SGB V, die ja im Umfeld der DRG-Abrechnung schon seit Jahren ganz erhebliche Ressourcen der Sozialrechtsprechung bindet und auch vom Ordnungsgeber in der Vergangenheit mehrfach angepasst wurde, nicht nur auf den Punkt der Überprüfung der Arbeitsunfähigkeit reduziert wird.

Zusammenfassend liegt mit dem Gesamtkommentar Sozialrechtsberatung ein informatives und kompetentes Werk mit einem ausgesprochen moderaten Preis von 88,00 € vor, das sicherlich bei vielen Fragestellungen sowohl für den Fachmann als auch für den Laien bei sozialrechtlichen Fragen eine Hilfestellung geben kann. Zudem widerlegt es sehr überzeugend ein bekanntes Sprichwort: Viele Köche verderben offenbar doch nicht immer den Brei.

